



kirchenspiegel



*der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Fraureuth und Reinsdorf*

Ausgabe Dezember - Januar 2018/19



JAHRESLOSUNG 2019

Suche *Frieden*
und jage ihm nach!

Psalm 34,15

anschriften, telefon und internet

Pfarrer Friedhard Kummer 08427 Fraureuth - Markt 7
Sprechzeiten n. Vereinbarung Tel.: (03761) 2088

Kantorei/Kirchenmusik Fraureuth: (03761) 2088
Fraureuth & Reinsdorf Reinsdorf: (03661) 63401

Bankverbindungen *Fraureuth:* Sparkasse Zwickau
IBAN: DE73 8705 5000 2272 0005 44 BIC: WELADED1ZWI
Reinsdorf: Sparkasse Gera - Greiz
IBAN: DE11 8305 0000 0000 6084 67 BIC: HELADEF1GER

Sprechzeiten diensttags und donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr
Gemeindebüro und Fried- Tel.: (03761) 2088; Fax: (03761) 887351
hofsverwaltung Fraureuth E-Mail: gemeindebuero@kirchengemeinde-fraureuth.de
Handy Friedhof: 01523 6434943

Gemeindebüro Reinsdorf dienstags 9.00 - 12.00 Uhr, donnerstags 16.30 - 17.30 Uhr
Tel.: (03661) 63401; Fax: (03661) 455167
Email: kirchengemeinde-reinsdorf@arcor.de

impressum

Herausgeber
Evang.-Luth. Kirchengemeinden Fraureuth und Reinsdorf

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Fraureuth
Markt 7 - 08427 Fraureuth - Tel.: (03761) 2088 / Fax: (03761) 887351
Internet: www.kirchengemeinde-fraureuth.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reinsdorf
Schulstraße 4 - 07973 Greiz-Reinsdorf - Tel.: (03661) 63401 / Fax: (03661) 455167
Internet: www.kirchengemeinde-reinsdorf.de

Redaktion:
Pfarrer Friedhard Kummer (ViSdP), Matthias Singer, Dietmar Seling

Layout:
Dietmar Seling - Fabrikgelände 21 - 08427 Fraureuth - Tel. (03761) 87953

Druck:
Gemeindebriefdruckerei - Martin-Luther-Weg 1 - 29393 Groß Oesingen

Quellennachweis:
Alle Fotos, Bilder und Texte ohne Quellennachweis sind Eigentum der Redaktion.

Nächster Redaktionsschluss: am 15.01.2019

Rufnummern der Telefonseelsorge: 0 800 / 111 0 111
diese Rufnummern sind gebührenfrei 0 800 / 111 0 222



Jahreslosung 2019

„Suche Frieden und jage ihm nach!“ Psalm 34,15

Liebe Leserin, lieber Leser

Nicht entmutigen lassen!

Lebensglück und Frieden gehören aufs Engste zusammen. Wo dagegen Streit und Unfriede herrschen, blicken wir in wutverzerrte und hasserfüllte Gesichter. In besonders tragischen Fällen sind sogar Gut und Leben bedroht. Deshalb wirbt Psalm 34: „Wer ist's, der Leben begehrt und gerne gute Tage hätte?“ Und empfiehlt: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Dieser Zusammenhang wird übrigens vom neutestamentlichen 1. Petrusbrief (1. Petrus 3,10–11) wortgetreu aufgegriffen. Von zentraler Bedeutung sind die Worte von Jesus: „Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen“ (Matthäus 5,9).

Trotzdem werden Menschen, die sich für ein friedliches Miteinander einsetzen, von manchen für naiv gehalten und als „Gutmenschen“ beschimpft. Mögen sich diese Lebensklugen nicht entmutigen lassen! Der Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela (1918–2013) sagte: „Niemand wird geboren, um einen anderen Menschen zu hassen. Menschen müssen zu hassen lernen und wenn sie zu hassen lernen können, dann kann ihnen auch gelehrt werden zu lieben, denn Liebe empfindet das menschliche Herz viel natürlicher als ihr Gegenteil.“

Mir leuchten diese Worte ein und ich betrachte mein Leben und meine Beziehungen wie in einem Spiegel: Wo hege ich einen Groll gegen einen Mitmenschen? Was kann ich zur Besserung beitragen? Lebe ich in Unfrieden mit mir selbst? Habe ich Misstrauen gegen Gott? Ich will dem Leben nachjagen!

Reinhard Ellsel

Der Autor des Textes, Reinhard Ellsel, ist Pfarrer im Kirchenkreis Lübbecke in Westfalen.

Erntedank 2018

Am Sonntag, den 7. Oktober 2018, haben wir in unseren beiden Gemeinden das diesjährige Erntedankfest gefeiert. Für die Fraureuther Gemeinde ein großer Tag - konnte das Erntedankfest doch in der teilsanierten Fraureuther Kirche gefeiert werden und das auch noch mit einer Taufe. So bot das Erntedankfest gleichzeitig die Möglichkeit, erste Ergebnisse der Sanierung der Kirche in Augenschein zu nehmen. Die Taufe gab dann dem Gottesdienst noch etwas Besonderes. Erntedank und Taufe - zwei Dinge, die sehr gut zusammen harmonieren. Es war ein würdiger und sehr gut besuchter Gottesdienst.

In Reinsdorf war der Erntedankgottesdienst ebenfalls ein Höhepunkt. Es war der erste Gottesdienst unter der neu gestalteten, restaurierten Decke. In unseren beiden Gemeinden bezog sich das Danken nicht nur auf die eingebrachte Ernte und für die Dinge, die unser Leben angenehm machen. Es galt auch den vielen Handwerkern, Gewerken und Helfern die die Bauarbeiten in unseren Kirchen ausführen und natürlich auch allen Spendern und Gebern, die mit ihren finanziellen Hilfen die Arbeiten überhaupt erst ermöglicht haben.

Auch in diesem Jahr wurden Erntedankspenden in natureller und finanzieller Form abgegeben. In Fraureuth wurden die Erntedankgaben, einschließlich 1745,00 € Geldspenden, wieder dem Diakonieverein Carolinenfeld in Greiz-Obergrochlitz zur Verfügung gestellt.

In Reinsdorf wurden alle Spenden, einschließlich 60,00 € Geldspenden, dem „Cafe O.K.“ des Diakonievereins Carolinenfeld zugeführt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spendern und natürlich auch den Helfern, die unsere Kirchen wieder würdig geschmückt haben. Die Leitung des Diakonievereins lässt ein herzliches Dankeschön übermitteln.



*beim Erntedankgottesdienst
in Fraureuth*

*Erntedank in der
Reinsdorfer Kirche*



Musikalische Kinderfreizeit in den Herbstferien

Auch in diesem Jahr haben wir in Fraureuth eine musikalische Kinderfreizeit in den Herbstferien veranstaltet. Ein Team um Kantor Lehmann hat in der Woche vom 8. bis 12. Oktober 2018 mit den Kindern das Kindermusical „Gerempel im Tempel“ einstudiert und am Ende der gemeinsamen Woche in der Kirche zur Aufführung gebracht. 23 Kinder waren bei viel Spiel, Spaß und noch mehr Musik mit Begeisterung dabei. Die Aufführung des Musicals in der Kirche war der Höhepunkt der Woche und ein voller Erfolg.



Unser Dank gilt dem Team um Kantor Lehmann für ihre Arbeit mit den Kindern und natürlich auch den Frauen, die wieder mit viel Engagement für das leibliche Wohl der Kinder gesorgt haben.

Ein gut besuchter Reformationsgottesdienst in Kahmer



Jeder Platz im Gemeinderaum Kahmer war besetzt. Die Gemeinde hatte zum Reformationsgottesdienst eingeladen. Durch die Familie Gatzke wurde der Raum dem Anlass entsprechend dekoriert. Pünktlich um 14.00 Uhr läutete Herr Gatzke die Glocke in der benachbarten Friedhofskapelle. Pfarrer Kummer hielt die Andacht und begleitete uns beim Singen mit der Gitarre.

Nach der Andacht klang der Nachmittag bei von Frau Gatzke selbstgebackenem Reformationsgebäck und Kaffee in gemütlicher Runde aus. Es ist immer wieder schön zu sehen, dass dieser Gottesdienst in Kahmer so gut angenommen wird. Dies bestärkt alle Organisatoren des Reformationsgottesdienstes, weiterhin an dieser Tradition festzuhalten. Das wird aber nur gelingen, wenn sich in den nächsten Jahren ein Nachfolger für die Familie Gatzke findet.

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Gatzke für ihr Engagement. Möge der Herr ihnen noch viel Gesundheit und Kraft für die nächsten Jahre geben. Auch ein Dank an alle, die Kaffee und Tee mitgebracht haben.

Stand der Sanierung der Fraureuther Kirche

Die Arbeiten in und an unserer Kirche gehen ihrem vorläufigen Ende entgegen. Wir können dabei dankbar auf einen reibungslosen, zuverlässigen und qualitativ hochwertigen Verlauf zurückblicken, bei dem die Mitarbeiter der verschiedensten Gewerke, oft gleichzeitig, zusammengearbeitet haben. Unser Dank gilt allen beteiligten Firmen und ihren Mitarbeitern sowie Herrn Eismann als betreuendem Architekten und Herrn Voigt mit seinem Restauratorenteam für zuverlässige und solide Arbeit. Diesen umfangreichen Komplex unterschiedlichster Arbeiten in nicht einmal einem halben Jahr zu bewältigen, das ist eine Leistung, an der alle ihren Anteil haben und die nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

Was wurde getan:

- Umfangreiche Maurer- und Putzarbeiten im Innenraum der Kirche und an den Außenwänden.
- komplette malermäßige Neugestaltung des Innenraums der Kirche und teilweiser Neuanstrich außen.
- alle Fenster wurden erneuert, einschließlich der Restaurierung der bleiverglasten Fenster.
- Einbau einer neuen Heizung und einer Be- und Entlüftungsanlage zur Stabilisierung des Raumklimas
- Die Erneuerung der elektrischen Anlage.
- Die teilweise Erneuerung des Fußbodens.
- Neue Treppen zu den Emporen wurden eingebaut.
- Der Vorraum und die Sakristei wurden bzw. werden neu gestaltet.

Was ist noch zu tun:

- Fertigstellung der Außensanierung der Kirche
- Restaurierung der Kronleuchter in der Kirche
- Restaurierung des Orgelgehäuses
- sichernde Restaurationsarbeiten an Altar und Epitaph
- weitere Sanierung und Wiedereinbau der Silbermannorgel

Die weitere Außensanierung erfolgt bei entsprechender Wetterlage. Die anderen Arbeiten erfolgen im Laufe des nächsten Jahres.

Am Samstag, dem 17. November, konnten wir uns bei einem Arbeitseinsatz zur Reinigung unserer Kirche über eine rege Beteiligung aus der Gemeinde freuen. Dabei wurde die Kirche, einschließlich des Kirchturms, komplett gereinigt und die Holzfußböden unter den Sitzreihen geölt, so dass wir unsere Kirche ab dem Ewigkeitssonntag wieder für die Gottesdienste nutzen können.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die bei diesem Arbeitseinsatz tätig waren.

der Gemeindegkirchenrat Fraureuth

Besuchen Sie unseren lebendigen Adventskalender



- 01.12. Familie Axel Ziehr - Werdauer Str. 69
- 02.12. 14.00 Uhr Adventsgottesdienst in der Fraureuther Kirche mit anschließender Adventsfeier in der Pfarrscheune
- 03.12. Kindertagesstätte „Regenbogen“ Fraureuth - Ruppertsgrüner Str. 6
- 04.12. die Konfirmanden in der Pfarrscheune - Markt 7
- 05.12. Familie Lindner - R.-Breitscheid-Str. 43
- 06.12. Familie Jakob - R.-Breitscheid-Str. 64
- 07.12. der Gemeindegemeinderat - in der Alten Schule
- 08.12. Familie Modes - Ziegelstr. 2B
- 09.12. EC-Jugend in der Pfarrscheune - Markt 7
- 10.12. Schulhort in der E.-Glowatzky-Grundschule - Zwickauer Str. 6
- 11.12. Familie Schulze - Hauptstr. 64
- 12.12. die Gitarrengruppe bei Familie Schaarschmidt - Hauptstr. 24
- 13.12. Familie Rudolph - Alte Schulstr. 10
- 14.12. Familie Böttcher - Hauptstr. 7
- 15.12. Weihnachtsmarkt an der Kirche
- 16.12. Interessengemeinschaft R`grüner Park und ev. Kirchengemeinde R`grün - Ruppertsgrüner Park
- 17.12. Familie Baumgarten - Hauptstr. 15
- 18.12. Familie Hupfer - Alte Schulstr. 8
- 19.12. Familie Eibisch - A.-Hupfer-Str. 16
- 20.12. Familie Gnörlich und die Altkatholische Kirchengemeinde Fraureuth - Liebfrauenkapelle, Werdauer Str. 67
- 21.12. Familie Drese - Greizerstr. 4B
- 22.12. Familie Berg - Hauptstr. 92
- 23.12. Familien Fischer und Modes - Goethestr. 13

Beginn ist jeweils um 18.00 Uhr.

Gönnen Sie sich eine kleine Zeit der Besinnung in der Adventszeit. Alle Gastgeber haben sich mit viel Engagement vorbereitet und freuen sich auf Ihren Besuch.



Alliansgebetswoche 2019

vom 14. bis 17. Januar 2019

- Montag, 14.01. um 19.30 Uhr in Fraureuth - Alte Schule
„Der Berufung würdig leben“ (Eph 4,1 und Eph 5,8-20)
- Dienstag, 15.01. um 19.30 Uhr in Ruppertsgrün
„Demut, Sanftmut und Geduld“ (Eph 4,2)
- Mittwoch, 16.01. um 19.30 Uhr in Beiersdorf
„In Liebe ertragen“ (Eph 4,2 und 25-32)
- Donnerstag, 17.01. um 19.30 Uhr in Fraureuth - Alte Schule
„Die Einigkeit wahren“ (Apg 20,28-32)
- Sonntag, 20.01. um 10.00 Uhr in der Fraureuther Kirche
gemeinsamer Abschlussgottesdienst

Besuch der Orgelbauwerkstatt Rühle in Moritzburg

Wie allgemein bekannt sein dürfte, restauriert die Firma Orgelbau Rühle unsere Fraureuther Silbermannorgel. Das ausgebaute Orgelwerk unserer Orgel befindet sich z.Z. in der Moritzburger Werkstatt der Firma Rühle. Wir haben die Möglichkeit bekommen, diese Werkstatt zu besichtigen.

Aus diesem Grund werden wir am Samstag, dem 16. Februar 2019, mit einem Bus der Firma Hühn nach Moritzburg fahren. Geplant ist dabei die Besichtigung der Orgelbauwerkstatt der Firma Rühle und ein Besuch der Ausstellung „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ auf dem Schloss „Moritzburg“.

Auf Grund der Kapazität zur Besichtigung in der Werkstatt werden wir uns in zwei Gruppen aufteilen, die im Wechsel vormittags bzw. nach dem Mittagessen Ausstellung und Werkstatt besichtigen. Das Mittagessen wird vorbestellt und erfolgt nach einer kleinen Karte.

Der Preis für die Fahrt beträgt 25,00 € p.P. und beinhaltet Fahrt und Ausstellung. Die Kosten für Mittagessen und eventuelles Kaffeetrinken sind von jedem selbst zu tragen.

Folgenden Zustiegsmöglichkeiten sind vorgesehen:

7:45 Uhr Haltestelle „Sonne“

7:50 Uhr Haltestelle „Wälzlager“

7:55 Uhr Haltestelle „Ratskeller“

Die Kapazität der Fahrt beträgt 45 Personen. Anmeldungen bitte über das Gemeindebüro unter der Telefonnummer 03761 2088. Die Anmeldung wird mit der Bezahlung wirksam.

Liebe Kinder!

Aus drucktechnischen und gestalterischen Gründen können wir in diesem Gemeindebrief keine eigene Kinderseite herausbringen. In der nächsten Ausgabe wird es wieder eine Kinderseite geben.

Als kleinen Ersatz haben wir für Euch ein Backrezept für einen Dreikönigskuchen abgedruckt.



Dreikönigskuchen

Am Dreikönigstag backt man in Spanien diesen Kuchen. Wer die Mandel findet, ist König!

Bröte **125 Gramm gemahlene Mandeln** vorsichtig in **Butter** an. Mische die abgekühlten Mandeln mit **125 Gramm Puderzucker**. Verrühre in einer Schüssel **3 Eier**, die Zuckermandeln und **100 Gramm weiche Butter** zu einem Teig. Stelle ihn 30 Minuten lang kalt. Fette eine **Springform** ein und lege die erste kreisförmige **Scheibe Blätterteig** hinein. Fülle den Teig hinein und drücke irgendwo **eine ganze Mandel** hinein. Dann bedecke den Teig mit einer **zweiten Scheibe Blätterteig**. Bestreiche den Deckel mit einer Wasser-**Eigelb**-Mischung. Stelle den Kuchen für 1 Stunde kalt und backe ihn dann 25 Minuten bei 200 Grad goldbraun.



Auf dem Weg der Gerechtigkeit

Brot für die Welt ruft zur 60. Aktion auf

Seit 1959 kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten wir Millionen Menschen dabei unterstützen, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern.

Dabei zählt für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle das Leben und volle Genüge haben sollen (Johannes 10.10).

Aber jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Dennoch haben alle das Recht auf gleiche Lebenschancen. Unsere Partnerorganisationen tragen seit Jahrzehnten dazu bei. Hunger nach Gerechtigkeit lautet das Motto der 60. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit.

Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB

Mitglied der
actalliance

60 JAHRE **Brot**
für die Welt



Neues von Frieda & Emma, den Kirchenmäusen ...

Geschafft!

Mensch Emma, das Kirchenjahr ist schon vorbei. Nun sind wir in der Adventszeit. Advent bedeutet Ankunft, warten auf die Geburt Jesu.

Das ist richtig Frieda. Aber das meinte ich nicht, mit „Geschafft“. Schau doch mal vom Kirchenschiff aus in die Höhe. Ist das nicht ein schöner Anblick, unsere Kirchendecke? Freundlich, nicht überladen, strahlt sie uns an. Wieviel Arbeit war da erforderlich, die Decke zu restaurieren. Wirklich ein wunderschöner Anblick, Emma.

Viele Vorarbeiten mussten erledigt werden. Die Hürden der Bürokratie liegen hoch. Da muss man immer froh sein, wenn der Organisationskreis diese Hürden überwindet und Durchhaltevermögen zeigt.

Nicht nur der Organisationskreis Frieda. Das geht nur, wenn die gesamte Kirchgemeinde dahintersteht. Jeder wird für so ein Projekt benötigt. Ganz erstaunt und gerührt war ich am 21. September 2018. An diesem Freitag, wurde zum großen Kirchenputz aufgerufen. Und siehe da, es wirbelte und wuselte in der Kirche. Eine große Anzahl von Helfern hat sich eingefunden um kräftig zuzupacken. Und am Ende, war der Baudreck von oben bis unten verschwunden. Das nenne ich Gemeindegelieben.

Du Emma, wir wollen auch nicht die fleißigen Vorarbeiter mit ihren Staubsaugern vergessen. Sie haben im Vorfeld den groben Dreck aufgesaugt. Nur dadurch wurde am Freitag so viel geschafft.

So Frieda, jetzt werden wir uns erst einmal zurücklehnen und die Advents- und Weihnachtszeit besinnlich genießen.

Besinnlich, das ist gut gesagt, da es ja auch mit unserem Chor weitergeht. Zum Erntedankfest, gab es unter der Leitung von Frau Fredericke Heckmann den ersten Auftritt. Wir freuen uns schon auf die Adventsfeier mit Chor am 2. Advent um 14.00 Uhr und auf das Weihnachtssingen am 2. Weihnachtsfeiertag um 10.00 Uhr in der Kirche.

*Eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen gesegneten Jahreswechsel wünschen Euch
Eure Reinsdorfer Kirchenmäuse Frieda & Emma*

wir laden ein - in fraureuth

Gottesdienste

1. Advent	02.12.	14.00 Uhr	Gottesdienst mit anschließender Adventsfeier	
2. Advent	09.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst	
3. Advent	16.12.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
4. Advent	23.12.		kein Gottesdienst	
Heiligabend	24.12.	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel der Kinder	
Heiligabend	24.12.	17.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel der Erwachsenen	
1. Weihnachtstag	25.12.	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst	
2. Weihnachtstag	26.12.	17.00 Uhr	Weihnachtliches Konzert im Kerzenschein	
Stg. n. Weihnacht.	30.12.		kein Gottesdienst	
Silvester	31.12.	15.30 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl	
Silvester	31.12.	23.40 Uhr	Andacht zum Jahreswechsel	
Neujahrstag	01.01.	14.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst	
Epiphania	06.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
1. n. Epiphania	13.01.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
2. n. Epiphania	20.01.	10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst zum Ende der Allianzgebetswoche	
lt. n. Epiphania	27.01.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
5. Stg. v. Passion	03.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	

Veranstaltungen und Kreise

Gemeindekirchenrat:

Mittwoch, den 05.12., um 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Mittwoch, den 02.01., um 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Seniorenkreis:

Mittwoch, den 19.12., um 14.30 Uhr in der alten Schule

Mittwoch, den 30.01., um 14.30 Uhr in der Alten Schule

Frauengebetskreis - offen für alle Frauen:

Mittwoch, den 23.01., um 19.30 Uhr in der Alten Schule

Konfirmanden und Vorkonfirmanden

Dienstags, den, 04.12., 08.01. und 22.01.

jeweils um 16.00 Uhr in der Pfarrscheune



Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Fraureuth

- sonntags: 18.00 Uhr EC - Jugendstunde in der Pfarrscheune
montags: 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Alten Schule
Montag: 03.12. 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde anders
Thema: „Da brennt der Kranz - Hoffnung in der
Dunkelheit“
07.01. 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde anders
Donnerstag: 06.12. 19.30 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule
13.12. 19.30 Uhr Bibelgespräch in der Alten Schule
20.12. 19.30 Uhr Frauenstunde in der Alten Schule
03.01. 19.30 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule
10.01. 19.30 Uhr Bibelgespräch in der Alten Schule
24.01. 19.30 Uhr Bibelgespräch in der Alten Schule
31.01. 19.30 Uhr Frauenstunde in der Alten Schule
Sonntag: 16.12. 15.00 Uhr gemeinsame Weihnachtsfeier in Reudnitz
freitags: 19.00 Uhr Teenie-Kreis in der Pfarrscheune
samstags: 09.30 Uhr Kinderbibelstunde in der Alten Schule
am 08.12., 22.12., 05.01. und 19.01.

14.-17.01. 2019 - Allianzgebetswoche

Zusätzlich finden noch Hauskreise der mittleren Generation statt.

Kirchenmusik

dienstags um 18.30 Uhr Posaunenchor



Konzert

Samstag, 15.12.2018

Eröffnung des Fraureuther Weihnachtsmarktes mit dem Fraureuther Posaunenchor

2. Weihnachtstag, 26.12.2018, um 17.00 Uhr in der Fraureuther Kirche

Weihnachtliches Konzert im Kerzenschein

Ausführende: Kantor i.R. Wolfram Otto und der Fraureuther Posaunenchor

Fahrdienst zum Gottesdienst in Fraureuth
unter der Nummer: **887352**

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

Adventsfeier in der Pfarrscheune

Herzliche Einladung zu unserer Adventsfeier am 1. Advent, dem 2. Dezember. Nach dem Gottesdienst um 14.00 Uhr in der Kirche treffen wir uns zum Kaffeetrinken, Singen und gemütlichem Beisammensein in der Pfarrscheune.

Dazu herzliche Einladung an die Gemeinde.

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr öffnen wir in der Zeit vom 1. bis zum 23. Dezember täglich eine Tür unseres Lebendigen Adventskalenders. Wir laden Sie ein, für eine Zeit Ruhe und Besinnung von der Hektik unserer Zeit zu finden. Beginn ist jeweils 18.00 Uhr. Lesen Sie dazu auch das Programm auf der Seite 7 dieses Gemeindebriefes.

Wir bedanken uns schon jetzt herzlich bei allen, die sich bereit erklärt haben, ein „Fenster“ zu gestalten.

Grafik: Gemeindebrief191_3601



Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

freud und leid - in fraureuth

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurde



*Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen
zur Diamantenen Hochzeit*



Gottes Segen zur Taufe



*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen*

Bild: Gemeindebrief_191_5307



wir laden ein - in Reinsdorf

Gottesdienste

1. Advent	02.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
2. Advent	09.12.	14.00 Uhr	Gottesdienst mit anschließender Adventsfeier	
3. Advent	16.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
4. Advent	23.12.		kein Gottesdienst	
Heiligabend	24.12.	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel der Kinder	
Heiligabend	24.12.	17.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel der Erwachsenen und Jugendlichen mit Chor	
1. Weihnachtstag	25.12.	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst	
2. Weihnachtstag	26.12.	10.00 Uhr	Weihnachtsfestgottesdienst mit Chor	
Stg. n. Weihnacht.	30.12.		kein Gottesdienst	
Silvester	31.12.	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl	
Neujahrstag	01.01.			
Epiphantias	06.01.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
1. n. Epiphantias	13.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
2. n. Epiphantias	20.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
lt. n. Epiphantias	27.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
5. Stg. v. Passion	03.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst	

Veranstaltungen und Kreise

Gemeindegemeinderat:

Dienstag, den 04.12. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf



Seniorenkreis:

Mittwoch, den 12.12. um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf

Mittwoch, den 16.01. um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf



Christenlehre (außer Ferien)

Krippenspielproben:

Dienstag: 04.12. von 16.30 - 18.00 Uhr

11.12. von 16.30 - 18.00 Uhr

18.12. von 16.30 - 18.00 Uhr

Samstag: 22.12. von 10.00 - 12.00 Uhr (Generalprobe)



Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

ab Januar:

Dienstag: 15.01. von 16.30 - 17.30 Uhr

Dienstag: 29.01. von 16.30 - 17.30 Uhr

Konfirmanden und Vorkonfirmanden

am Donnerstag, den 10.01. und 24.01.

jeweils um 16.00 Uhr im Pfarrhaus



Kirchenmusik

freitags bzw. nach Vereinbarung:

um 20.00 Uhr Kirchenchor, im Pfarrhaus Reinsdorf



Konzert

Das Volkskunstensemble Greiz möchte uns am Samstag, den 15. Dezember 2018, mit Winter- und Weihnachtsliedern auf den 3. Advent und die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Dazu laden wir um 16.00 Uhr in die Reinsdorfer Kirche ein.



Grafik: Gemeindebrief_191_3602

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurde



*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen*



Bild: Gemeindebrief_191_5308

Ich weiß, dass du der
Brunn der Gnad
und ewge Quelle bist,
daraus uns allen
früh und spat
viel Heil
und Gutes fließt.
Paul Gerhardt

Fürbitten

Gott, da sind wir.

Immer wieder unsicher, fragend, enttäuscht.

Vor uns liegt die Advents- und Weihnachtszeit, der Jahreswechsel.

Siehst du uns?

Wie wir glücklich sind – siehst du uns?

Wie wir uns langweilen – siehst du uns?

Wie wir uns um deine Botschaft herumdrücken,
wie wir weinen, wie wir Gottesdienst feiern – siehst du uns?

Ja, du bist bei uns – selbst, wenn wir zu beschäftigt sind, um dich wahrzunehmen.

Wir bitten dich: Öffne uns die Augen für dich und deine Gegenwart in unserem Leben. Schenke uns neues Vertrauen.

Du warst und du bist auch bei denen, die wir leicht vergessen über unserem eigenen Glück oder Unglück – du vergisst sie nicht: die, die Weihnachtstage einsam verbringen müssen, krank und verzweifelt. Die, die in dieser Zeit Angst haben vor jedem neuen Tag, weil sie Krieg, Gewalt und Hunger, Kälte und Hoffnungslosigkeit erleiden. Gib ihnen allen die Kraft, die sie brauchen und schenke ihnen neue Perspektiven.

Wir beten für alle, die sich gottverlassen und eingeschlossen fühlen, dass es ihnen gelingt, einen Funken des göttlichen Lichtes und der göttlichen Liebe in ihrer Dunkelheit zu erhaschen.

Wecke in ihnen neues Vertrauen.

Zwischen Hoffnung und Bangen schwanken unsere Gefühle zu Beginn dieses neuen Jahres. Du, Gott, legst es in unsere Hand, dass wir es gestalten.

Wir brauchen dazu Weisheit, und die Hoffnung, dass Gutes entstehen kann, wenn wir verantwortlich handeln.

Wir brauchen Mut, um Abschied zu nehmen von liebgewordenem Alten, und die Freiheit, uns an erlebter Geschichte zu erfreuen, um sie mit dem, was kommen wird, zu verbinden.

Wir brauchen Vertrauen und Geduld, wo es gilt, Unabänderliches zu ertragen.

Wir brauchen Perspektiven für das neue Jahr.

Wir danken dir für alles erreichte und Erlebte. Dafür, dass die Restaurierungsarbeiten in unseren Kirchen einen guten Verlauf nehmen. Wir bitten Dich, bewahre deinen Gemeinden und ihre Glieder. Stärke sie im Glauben und in ihrem Leben, dass die Mühen der Arbeiten in den Kirchen und mit den Menschen Früchte tragen.

Amen



Alle Jahre wieder...

Liebe Leserinnen und Leser,

wieder einmal hat still und leise ein neues Kirchenjahr begonnen, so wie immer am 1. Advent und in ein paar Wochen wird nicht ganz so still und leise ein neues Jahr beginnen, 2019.

Ich wünsche uns allen, dass es in dieser Adventszeit auch Platz für Stille geben möge und nicht nur Lärm und Stress, davon haben wir ohnehin mehr als genug.

Es wäre doch auch schön, mal ein wenig zur Ruhe und zu Besinnung zu kommen, damit wir uns auf das besinnen können, was wirklich wichtig ist.

Ist es denn wirklich wichtig den Sieg im Geschenkejagdmarathon zu erringen, dessen Beute dann oftmals im Januar doch umgetauscht wird oder als unbenutzter Staubfänger ein tristes Dasein fristet?

Vielleicht sollten wir uns davon befreien, das Schenken als eine Verpflichtung zu verstehen, die mehr Frust als Freude bringt. Schenken soll doch schließlich Freude machen und zwar auf beiden Seiten – bei dem der beschenkt wird ebenso wie bei dem der etwas schenkt.

Um die Freude geht es doch – und wo Schenken keine Freude macht, ja da kann man es auch sein lassen.

„Ich verkünde große Freude, die allem Volke widerfahren wird...“ so können wir alle Jahre wieder hören oder lesen (Lukas 2)

Und ich wünsche uns allen, dass diese Freude auch ihren Weg in unsere Herzen findet.

Ihr Pfarrer Friedhard Kummer

Die Gemeindeglieder von Fraureuth und Reinsdorf und Pfarrer Friedhard Kummer wünschen Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2019.

